

pressemitteilung

Köln, 12.02.2019 – „Alt & Jung“ ist das Thema des Theaterworkshops, bei dem 10- bis 15-jährige Schülerinnen und Schüler des KultAbos für Alleinerziehende mit ihren Erziehungsberechtigten auf das Altentheaterensemble des Freien Werkstatt Theaters im Alter zwischen 64 und 94 treffen.

Der Workshop gehört zum „KultAbo für KultKids“ - ein Kulturprogramm, das sich an Kinder und Jugendliche der Sekundarstufen I und II aller Schularten richtet und für Kinder alleinerziehender Eltern und ihre Begleitpersonen nur 5,- Euro für Person kostet.

Die Veranstaltung ist zudem Bestandteil des diesjährigen Jubiläumsprogramms zum 40jährigen Bestehen des Altentheaters. Mit dem Altentheater verbindet KultCrossing eine lange Zusammenarbeit. „Theaterspielen fordert und fördert soziale und kulturelle Fähigkeiten, das ist in jedem Alter so. Dieser Gedanke und eine lange „Theaterfreundschaft“ verbindet die Ensembleleiter Ingrid Berzau und Dieter Scholz mit mir, auch wenn wir mit unterschiedlichen Altersgruppen arbeiten“, meint Christa Schulte, Lehrerin und ehrenamtliche KultCrossing-Geschäftsführerin. „In Zeiten, wo es nicht mehr selbstverständlich ist, mit Mama und Papa gemeinsam und mit Oma und Opa unter einem Dach zu wohnen, ist ein Projekt dieser Art äußerst wichtig. Menschen aus drei, eigentlich sogar vier Generationen, werden zu einem Austausch zusammengebracht. Das hat seinen ganz eigenen Reiz, setzt neue Impulse und bereichert alte wie junge Menschen sehr.“

Ziel ist es bei diesem KultAbo Modul, Verständnis füreinander und Interesse aneinander zu fördern und somit ein Generationenverständnis zu erzeugen. Vor dem Hintergrund sich ändernder Familienstrukturen in der Gesellschaft scheint diese Begegnungsmöglichkeit besonders wichtig.

Nach einem Blick hinter die Kulissen des Theaters und einer Aufführung des Ensembles dürfen die KultAbo-Teilnehmer selbst in verschiedene Rollen schlüpfen. Neben der klassischen Theaterarbeit, bei der die Schülerinnen und Schüler von der Erfahrung der vielfach prämierten Schauspieler profitieren können, geht es bei den selbst erarbeiteten Szenen selbstverständlich um das Thema Begegnung der Generationen.

Im weiteren Programm des KultAbos wird der Familienfaden weitergesponnen; denn die KultKids des KultAbos erwartet in dieser Saison noch die „Familijesitzung“ der Karnevals-Gesellschaft von 1945 e.V. (KKG) - die einzige Kölner Karnevalsgesellschaft mit einer Karnevalssitzung speziell für Familien. Die KKG, die sich als Familiengesellschaft versteht, unterstützt KultCrossing und insbesondere das KultAbo schon lange.

Projektpatin des KultAbos für KultKids ist die Schauspielerin Annette Frier.

Generationsübergreifender Theaterworkshop: KultKids zu Gast beim Altentheaterensemble im Freien Werkstatt Theater Köln



<u>Herausgeber und Pressekontakt</u> KultCrossing gemeinnützige GmbH Ansprechpartnerin: Christa Schulte Amsterdamer Straße 192 50735 Köln Ruf 0221 – 224 27 71 Fax 0221 – 224 27 75 kontakt@kultcrossing.de www.kultcrossing.de	<u>Informationen zur Veranstaltung:</u> KultShop – „Theaterspiel mit Altentheater“ Pressetermin am Samstag, 16. Februar 2019 12.00 – 14.00 Uhr Freies Werkstatt Theater Zugweg 10 50677 Köln
--	---

Über das Altentheaterensemble des Freien Werkstatt Theaters

Von Wien bis Werne, von Mainz bis Macon, von Leipzig bis London gastiert seit mittlerweile 40 Jahren das Altentheaterensemble des Freien Werkstatt Theaters Köln mit seinen Theaterstücken und begeistert Jung und Alt. Ganz aus dem Leben gegriffen sind die selbst entwickelten Szenen: Witzig, offen, direkt, voller Lebenslust und gespeist aus eigener Erfahrung spielen die Mitglieder im Alter von 64 – 94 Jahren sich selbst auf der Bühne.

Eine Reise durch betagte Erfahrungslandschaften

Der FWT-Altentheaterpfad durchs Jubiläumsjahr 2019: Das Altentheater des Freien Theaters war 1979 das erste Altentheater Deutschlands und ist damit heute selbst ein Stück Zeit- und Kulturgeschichte. Um dies zu feiern, will das Altentheater im Jubiläumsjahr 2019 über seine Vorstellungen hinaus mit kleinen wie großen Aktionen in Köln überraschen – ganz klassisch im Theater, aber auch auf der Straße, im Grünen und an ganz unerwarteten Orten.

Über KultCrossing:

KultCrossing versteht sich als Vermittler zwischen Jugend und Kultur und fördert diesen Dialog mit Hilfe von fächerübergreifenden Konzepten zur Verbesserung der Allgemeinbildung und Förderung der Persönlichkeitsentwicklung. Durch KultShops (Workshops unter der Leitung von Kulturschaffenden und Professionals), vergünstigte Kulturabonnements und Veranstaltungen wie das Kurzfilmfest „.mov“ wird Kultur für Schüler der Sekundarstufen I und II aller Schultypen, unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund, erlebbar. Ziel ist die Förderung sozialer Kompetenzen sowie Offenheit, vernetztem Denken und Kreativität, die den Jugendlichen auch im späteren Berufsleben helfen sollen. Die 2006 gegründete gemeinnützige GmbH mit Sitz in Köln ist seit 2013 als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt. Initiatoren von KultCrossing sind der geschäftsführende Gesellschafter Christian DuMont Schütte und Studiendirektorin und ehrenamtliche Geschäftsführerin Christa Schulte, M.A. Kulturelle Bildung an Schulen.

Abdruck honorarfrei. Um ein Belegexemplar wird gebeten. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

.....
Geschäftsführung: Christian DuMont Schütte, Christa Schulte
Amtsgericht Köln HRB 58875
.....

kultshop

kultabo

kultcompany

kultforum